



BJV und Wildland in Ihrer Region aktiv

Wildland
STIFTUNG BAYERN

Bayerns landschaftliche Vielfalt zeitigt die unterschiedlichsten Ansprüche an die Jagd in den einzelnen Regionen. In einer Serie haben wir Ihnen vorgestellt, wie sich der BJV auch in Ihrem Regierungsbezirk stark macht für die Anliegen der Jäger. Hier zu guter Letzt ein Überblick über einige unserer jüngsten Projekte in Schwaben.



Schwaben

Der BJV fördert oder hat gefördert:

- die Schießstände Amerdingen, Thannhausen-Günzburg und Zusmarshausen
- 11 Radiocäsium-Messstationen

Der BJV engagiert sich oder hat sich engagiert:

- für die Landesjagdschule Amerdingen
- für die Verankerung der Jungen Jäger Bayern
- im Schwarzwildmonitoring
- für ein jährliches Jagdberaterreffen
- auf den Jagdmessen in Ulm und Augsburg

Die Wildland-Stiftung betreibt oder unterstützt:

- das Projekt Gennachmoos im Landkreis Ostallgäu
- die Manfred Kurrle-Naturschutzstiftung in den Allgäuer Hochalpen
- weitere Projekte in den Landkreisen Ostallgäu, Lindau, Dillingen, Günzburg, Donau-Ries, Aichach, Unterallgäu



BJV aktuell

BJV weiht 22 neue Radiocäsium-Messstationen ein

In 22 Kreisgruppen konnte der BJV jetzt weitere Radiocäsium-Messgeräte installieren. Bayernweit haben die Jäger somit an 56 Messstationen die Möglichkeit, Wildproben auf eine Radiocäsiumbelastung hin testen zu lassen.

Die Betreiber der neuen Stationen kamen kürzlich im „Haus der bayerischen Jäger“ zusammen. BJV-Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Reddemann informierte sie über die Radiocäsiumbelastung in Bayern und wie diese sich auf Wildtiere nach Art und Geschlecht unterschiedlich auswirkt. Des Weiteren legte er dar, wie die Revierinhaber mit belastetem Wildbret umzugehen haben: Liegt der Messwert über 600 Becquerel pro Kilo, ist das Wildbret zu verwerfen. Dafür erhalten sie vom Bundesverwaltungsamt eine Ausgleichszahlung. Volkmar Heisch von der Firma Berthold Technologies zeigte die Untersuchungsmethodik und erklärte, wie sich Messfehler vermeiden lassen. SG

Dezentrale Radiocäsium-Messstationen des BJV



● Der BJV beabsichtigt, die Anschaffung weiterer Radiocäsium-Messgeräte zu fördern. Interessenten melden sich bitte in der BJV-Geschäftsstelle, Peter Schungel, Tel.: 089/990234-16, E-mail: Peter.Schungel@jagd-bayern.de

Foto Bekassine: M. Römhild